
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung
Landespolizeipräsidium
Referat 25

**Einstellung von Volljuristinnen und Volljuristen in das 2. Einstiegsamt der
Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Polizei**
- Informationen zum Auswahlverfahren -

1. Die Potenzialanalyse

Alle Bewerbenden, welche sich für den Aufstieg (Polizeibeamtinnen/Polizeibeamte) sowie Direkteinstieg (Volljuristinnen/Volljurist) in den ehemals höheren Dienst bewerben, durchlaufen die Potenzialanalyse (sog. Assessment-Center).

Diese wird an einem Tag durchgeführt und beinhaltet folgende Module:

- Gruppendiskussion
- Kurzvortrag
- Rollenspiel
- Strukturiertes Interview
- Computergestützter Test

Da mehrere Bewerbende die Potenzialanalyse parallel durchlaufen, variiert die Reihenfolge dieser Bestandteile bei jeder/jedem Bewerbenden. An der Gruppendiskussion nehmen dann alle gemeinsam teil.

Sie erhalten im Vorfeld (vor Ort) einen individuellen Ablaufplan.

2. Bestandteile der Potenzialanalyse

2.1 Gruppendiskussion

Vor der Gruppendiskussion bekommen Sie Gelegenheit, sich der Auswahlkommission persönlich vorzustellen und diese kennenzulernen. In der Regel treffen Sie hier auf zwei Raterinnen und Rater aus der Polizeiorganisation, Vertretungen des Personalsrats und der Gleichstellungsbeauftragten, sowie Mitarbeitende der Firma Alphatest GmbH, die das Verfahren für uns durchführen.

Danach bereiten Sie in der Gruppe eine Aufgabe zu einem vorgegebenen Thema vor. Diese Gruppendiskussion wird insgesamt 40 Minuten umfassen. Wir wollen dabei sehen, wie die Gruppe miteinander agiert und wie genau die Aufgabe gelöst wird. Bringen Sie dabei Ihre Ideen und Anregungen mit ein, aber natürlich ist auch gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

2.2 Kurzvortrag

Für den Kurzvortrag wird Ihnen ein festes Thema zugewiesen, das Sie dann in 10 Minuten der Kommission vorstellen. Für die Vorbereitung haben Sie 20 Minuten Zeit.

Das Thema betrifft zwar die Polizei, es lassen sich jedoch auch ohne spezifische polizeiliche Vorkenntnisse Maßnahmen entwickeln und mögliche Auswirkungen thematisieren.

Zur Erläuterung Ihrer Ausführungen wird Moderationsmaterial bereitstehen, welches Sie nutzen können, aber nicht müssen. Bitte denken Sie daran, dass selbst mitgebrachte Utensilien (Stifte, Papier etc.) nicht zulässig sind.

Achten Sie hierbei selbst auf Ihr Zeitmanagement, vergewissern Sie sich über Ihre zugewiesene Rolle und die Zielgruppe und drücken sich klar und präzise aus. Präsentieren Sie uns einen kreativen Lösungsweg und lassen Sie sich bei möglichen Fragen nicht verunsichern.

2.3 Das Rollenspiel

Für das Rollenspiel erhalten Sie im Vorfeld einen kurzen Sachverhalt, in dem Ihnen eine Führungsfunktion zugeschrieben wird. Sie bekommen 15 Minuten Zeit, sich eine Gesprächsstrategie zurechtzulegen. Für die anschließende 15-minütige Durchführung stellen wir Ihnen eine Rollenspielpartnerin oder einen Rollenspielpartner zur Seite. Zeigen Sie uns bitte hierbei, dass Sie Entscheidungen entsprechend Ihrer Rolle treffen und gleichzeitig auch auf Ihr Gegenüber eingehen können.

2.4 Strukturiertes Interview

Im strukturierten Interview werden Ihnen fest vorgegebene Fragen zu verschiedenen Kompetenzen gestellt. Es gehört dazu, dass Ihnen hierbei keine Rückfragen gestellt werden. Lassen Sie sich dadurch nicht irritieren. Sie können sich ruhig einen Augenblick Zeit lassen, bevor Sie antworten. Wir freuen uns darauf, Sie näher kennenzulernen.

2.5 Computergestützter Test

Der letzte Bestandteil der Potenzialanalyse besteht schließlich noch aus einem computergestützten Test, der innerhalb von 30 Minuten bearbeitet werden soll und Ihre kognitive Leistungsfähigkeit in Form der figuralen Intelligenz, numerischen Intelligenz und verbalen Intelligenz misst.

3. Das Auswahlgespräch

Die letzte Auswahlstufe beinhaltet das Auswahlgespräch, zu welchem Sie nach erfolgreicher Teilnahme der Potenzialanalyse eine separate Einladung erhalten. Hierbei werden Ihnen, unter dem Vorsitz des Landespolizeipräsidenten Herrn Brockmann, grundsätzlich bis zu 8 Kommissionsmitglieder gegenüberstehen.

Das Gespräch wird ca. 40 Minuten umfassen. Legen Sie hier Ihren persönlichen Werdegang dar und teilen Sie mit, welche Motivation Sie für eine zukünftige Verwendung in der Polizei des Landes Niedersachsen antreibt. In einem anschließenden Gespräch werden Ihnen weitere Fragen zu Ihrer Person sowie verschiedenen Kompetenzen gestellt. Gleichzeitig haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Dann ist das Auswahlverfahren beendet und Sie erhalten von uns zeitnah eine Rückmeldung, ob Sie auch diese Auswahlstufe erfolgreich durchlaufen haben.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Erfolg im Auswahlverfahren und stehe bei Fragen natürlich gern zur Verfügung:

Frau PHK`in Madlen Jacobi
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung
Landespolizeipräsidium, Referat 25
Tel.: 0511 120-6179
E-Mail: madlen.jacobi@mi.niedersachsen.de
Funktionskonto: masterstudium@mi.niedersachsen.de